Stadtplanun mt Tübingen, den 1.7.1964

Stadtplanung Tübingen
Bebauungsplanakten
Fasz. 282 / 3

B e g r ü n d u n g
zum
Bebauungsplan "Sigwart-, Goethe-, Mörikestraße"

Die Waldhäuser-Auffahrt erhält im Rahmen des Generalverkehrsplanes die Funktion einer wichtigen Radialverbindung vom Stadtzentrum zu den nördlichen Wohngebieten auf der Waldhäuser Höhe und zur Nordringstraße.

Im Hinblick auf die wesentliche Erweiterung dieser nördlichen Wohngebiete sowie die allgemeine Verkehrsverdichtung ist die Baudirektion der Auffassung, daß die Waldhäuser-Auffahrt in ihrer derzeitigen Dimensionierung den zukünftigen Verkehrsbelastungen nicht gewachsen ist und deshalb 4-spurig, d.h. mit 2 Aufwärtsspuren und 2 Abwärtsspuren ausgebaut werden muß.

Nach der Verkehrsprognose des Ingenieurbüros Hinterleitner ergibt sich für das Planjahr 1970/75 für die Waldhäuser-Auffahrt folgende Gesamtbelastung:

7 000 Pkw-Einheiten aufwärts und
6 200 Pkw-Einheiten abwärts.

Die Verkehrsprognose für das Planjahr 1980/85 sieht eine weitere Steigerung von 50 % vor.

Da der erforderliche 4-spurige Ausbau im vorliegenden Planungsbereich - im Zuge der Goethestraße - aus liegenschaftlichen Gründen nicht realisierbar ist, sollen die Verkehrsrichtungen aufgespaltet, d.h. die Goethestraße für einen 2-spurigen Aufwärtsverkehr und die Mörikestraße für einen 2-spurigen Abwärtsverkehr ausgebaut werden.

Im Auftrag
Trumm
Stadtbaurat